

Düsseldorf 21. März 2007

IKT-Initiativkreis "Praxistransfer Wissenschaft - Wirtschaft"

Zielsetzung / Mission des IKT-Initiativkreises

Die von der bitempo GmbH ins Leben gerufene IKT-Initiative "Praxistransfer Wissenschaft - Wirtschaft" hat sich zum Ziel gesetzt eine Brücke zwischen dem an verschiedenen Lehrstühlen und Instituten deutscher Universitäten vorhandenen IKT-Wissen und der Wirtschaft zu schlagen. Sie folgt nahtlos dem von der Bundesregierung ins Leben gerufenen Forschungsförderungsprogramm "IKT 2020".

Der Initiativkreis will Projekte unterstützen, die aktuelles Informatik- und Telekommunikations-Know-how praxisnah aufbereiten und in Projekte der Privatwirtschaft und der öffentlichen Hand einbringen.

Wissenschaftliches Beratergremium TTI-Tectran

Als Know-how-Basis stützt sich der Initiativkreis insbesondere auf ein wissenschaftliches Beratergremium ab, das unter dem Namen "TTI-Tectran" zusammenarbeitet. Diese (zu bitempo gehörige) Sparte TTI-Tectran stößt innovative, praxisorientierte und zukunftssichere IT-Konzepte an und begleitet deren Umsetzung. Als einzigartige "Denkfabrik" stützt sich TTI-Tectran auf ein unabhängiges Expertennetz, vorwiegend von Hochschul-Professoren der Informatik nebst wissenschaftlicher Einrichtungen, die teilweise selbst größte Rechenzentren und Netze betreiben. Die Basis für den langjährigen Erfolg der TTI-Tectran ist die interdisziplinäre Zusammenarbeit sowie die Bündelung von IKT-Know-How und Praxiserfahrungen aus Hochschulen, Rechenzentren und Forschungseinrichtungen. Dies ermöglicht durch Mitarbeit in entsprechenden Projekten einen umfassenden Know-How-Transfer.

Unternehmerischer Beirat (Vorsitz Prof. Menno Harms)

Die Aktivitäten des Initiativkreises werden durch profilierte Partner in die Öffentlichkeit getragen, die im Bereich der IT-, Telekommunikation- oder sonstiger mit den Aktivitäten des Initiativkreises zusammenhängender Gebiete anerkannte Persönlichkeiten sind.

Prof. Menno Harms hat sich jüngst bereit erklärt, den Vorsitz dieses Initiativkreises zu übernehmen.

Schwerpunktthemen

Langfristig angestrebt wird die Umsetzung von Projekten in allen relevanten Bereichen der IKT.

Anfangs wird sich der Initiativkreis aber auf Themen rund um Dienste und Dienstplattformen konzentrieren, da hier wesentliche Entwicklungspotentiale für die Zukunft gesehen werden.

Bei der Verfolgung der Projekte stehen Wirtschaftlichkeit, Ressourceneffizienz und Zuverlässigkeit (inklusive Sicherheit) der Lösungen im Fokus (siehe hierzu auch http://www.bitkom.org/files/documents/IKT_2020.pdf).